

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 36 (1989)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

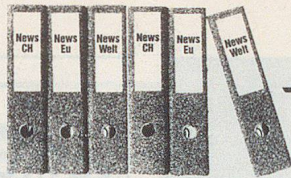
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Haltung von Behörden und Armee

Diese ist klar und unabdingbar: Militärische Landesverteidigung ist eine Daueraufgabe, Bestandteil unseres souveränen Staates und Garant unserer Selbstbestimmung. Immerwährende Neutralität zur Behauptung des eigenen Territoriums, kein Durchmarsch- oder -flugrecht, keine Bedrohung eines Nachbarstaates, Abhaltestrategie. Die Entspannung wird begrüsst und international, wo möglich, gefördert und unterstützt. Potentielle Gegner sollen wissen: Der Weg um die Schweiz ist günstiger als der Weg durch die Schweiz!

Alte und neue Herausforderungen

Die wichtigsten: Kriegsverhinderung, Verteidigung, Hilfe an die zivilen Behörden (nebst Wehrdiensten und Zivilschutz), Katastrophenhilfe (auch im Ausland), allgemeine Friedenssicherung und Krisenbeherrschung, Ausbildung von Sicherheits- und Abrüstungsexperten, Beihilfe bei UNO-Aktionen (Korea, Namibia), Ausarbeitung neuer Leitbilder für die «Armee 2010», konventioneller Schutz von Volk und Staatsgebiet, Garantie der bewaffneten Neutralität, Festhalten am Milizsystem und an der allgemeinen Wehrpflicht, Unterstützung einer zukünftigen Europapolitik, Offenhaltung der Alpen-transversalen, Absichern des Herzens



Europas. Das Pflichtenheft der Armee wird also grösser!

Sicherheit in Zeiten des Umbruchs

Wohin geht die Reise? Niemand weiss es. Die Armee wird ihren positiven Verlauf nicht behindern, aber Schutz und Wachsamkeit dürfen nicht nachlassen. Im Rahmen der Gesamtverteidigung ist sie den politischen Behörden unterstellt. Eine grosse Volksmehrheit empfindet die Schweiz nach wie vor als bewahrens- und verteidigungswert. Unsere Armee wird, wie vor 50 Jahren, ihre Pflicht erfüllen, sollte dies notwendig sein. Über die Initiative «Schweiz ohne Armee» führt die Armee keinen Abstimmungskampf – das ist Sache der Bürgerinnen und Bürger. Sie fürchtet den Ausgang der Abstimmung nicht – es wird weder eine Schwächung noch eine Stärkung ihrer Position resultieren. Ihr Auftrag ist klar und bekannt: es geht um unsere Schweiz, um den Selbstbehauptungswillen unseres Volkes. W

Schweizerische Helsinki-Vereinigung

Die Dachorganisation der im Titel erwähnten Vereinigung heisst International Helsinki Federation for Human Rights (IHF) und hat ihren Sitz in Wien. Sie ist eine regierungsunabhängige Organisation, die sich dafür einsetzt, dass in den Signatar-Staaten die Menschenrechtsbestimmungen der Helsinki-Schlussakte eingehalten werden. Die IHF vertritt Sektionen in der BRD, Dänemark, Grossbritannien, Italien, Jugoslawien, Kanada, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, UdSSR, Tschechoslowakei und USA.

Am 10. Mai 1989 hat der Europarat den Europäischen Preis für Menschenrechte an die IHF sowie gleichzeitig an den polnischen Solidarnosc-Führer Lech Walesa überreicht.

Als Begründung für die Preisverleihung erklärte der Europarat: «... Die IHF in Wien hat einen ausserordentlichen Beitrag für die Menschenrechte und damit für die Prinzipien der individuellen Freiheit, der politischen Freiheit und der Rechtsstaatlichkeit geleistet, die die Grundlagen für jede wahre Demokratie bilden und die in der Europäischen Menschenrechtskonvention festgelegt sind.» W

GESCHENK-ARTIKEL

Eimerspritze miniature

Höhe mit Sockel 36 cm
Reichweite ca. 3 m

Gravuren nach Ergebnis

Alleinverkauf durch

MAURER

Uniformen und Feuerwehrbedarf
Chräenbachstrasse 6
CH-5620 Zufikon
Tel. 057 33 46 04 / Fax 057 33 78 73

Zivilschutz-Einrichtungen von Embru

Z 1/87



embru

Liegestelle 7686: raumsparende Lagerung, einfache Montage, rasch einschiebbare Liegetücher. Verlangen Sie Unterlagen und Angebot.

Embru-Werke, Kommunalbedarf, 8630 Rüti, Telefon 055/31 28 44

SIGNIERTECHNIK SIGNIERTECHNIK

1



SIGNIER-SCHABLONEN

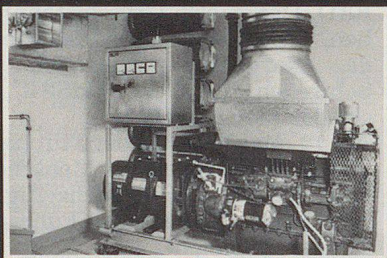
und Zubehör
wie Roller,
Signiertinten,
Farbkissen usw.

Anliker & Co.

Altmattweg 57
4600 Olten
☎ (062) 32 31 50

Zivilschutz Notstrom Anlagen

Dieselbetriebene Aggregate im Leistungsbe-
reich von 1 kW bis 250 kW.



Verlangen Sie unverbindlich detaillierte Unterlagen!

**AKSA
WÜRENLOS AG**

AKSA WÜRENLOS AG
CH-8116 Würenlos

056/74 13 13

Notstromanlagen • Generatoren • Transport-Kühlanlagen

**Starre
Endoskope**



Wo immer das Auge
nicht hinkommt...



TECHNOKONTROLL AG

8049 Zürich, Imbisbühlstr. 144, Tel. 01 341 56 33

Zivilschutz-Matratzen

- Kissen
- Wolldecken
- Schlafsäcke
- Matratzenüberzüge (nach Mass)

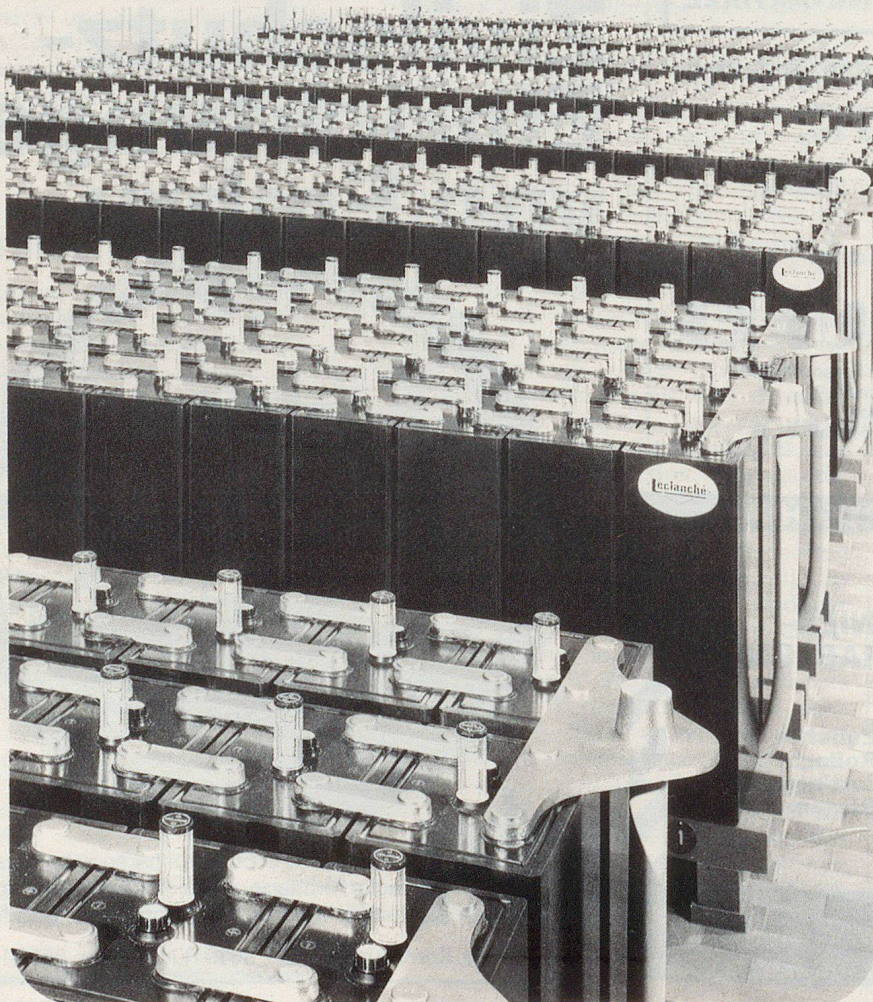
Liegestellen/Trockenklosett-System

Matratzen nach Mass für:

Militär/Personalunterkünfte/Ferienheime

ARTLUX

Grenzsteinweg 620
5745 Safenwil
062 97 15 68



STATIONÄRE BATTERIEN

Blei-Akkumulatoren DYNAC mit
Röhrchenplatten oder alkalische
Akkumulatoren für alle
Anwendungen, wie :

- Telefonzentralen
- Kraftwerke
- Radio- und TV-Sender
- Verteilstationen
- Notstromanlagen
- Signalanlagen
- Notbeleuchtung
- USV- Anlagen, usw.

Für jeden Zweck die geeignete
Batterie

Unsere Fachleute beraten Sie
gerne

LECLANCHÉ S.A.

1401 Yverdon-les-Bains

Tel. 024 - 25 81 21 Telex 457118